

Ein paar Zeilen zu unserer Kraichgau-Tour am Sonntag, 16. August 2020 🍄



Nicht abgesagt, sondern wegen Corona verschoben auf August
trafen wir uns in aller Herrgottsfrühe um halb zehn ganz selbstbewusst.
In Winterbach wie von unserem Tourguide gewünscht - mit vollem Tank
und einem Kaffee als Zaubertrank.

Unser RT-Bernd lud ein zur gemütlichen Blütenchenpflückertour -
Briefing war 9:30 und Abfahrt pünktlich 10 Uhr.
Fahren nach dem Marshallsystem war uns allen bekannt,
heute gab's was Neues: Marshall- im Marshallsystem – wir waren alle gespannt. 🍄

Dazu wurden 2 Gruppen eingeteilt: Hase und Igel, das bekannte Märchen von Grimm den Gebrüder;
die einen sind die Schnelleren, die anderen die Klügeren. ;-)

Für die Igel blieb alles wie gewohnt, vom Denken her wurden sie verschont;
als Ausgleich wurden die Hasen mit 2 Schlenkern belohnt.
Bei den Hasis gabs keinen Lumpensammler,
da kam jeder mal dran als Marshall-Rammmler.

Beim Zusammenfahren erfüllte der Igel-Tourguide in der Mitte seine Pflicht
und Martin mit der Laterne war das krönende Abschlusslicht.
Armin als Anführer von den Häschen und somit der ganzen Truppe
übersah man nie, denn er hatte eine orangene und gelbe Kutte.

Wollten die Hasis wieder getrennt fahren, so wartete der Letzte auf Bernd mit seinem Anhang
und der übergab mit Handzeichen an den nächsten Igel-Marshall in schönem Einklang.

So fuhren alle glücklich und zufrieden und die Tour nahm ihren Lauf
bis der Igel-Bernd einen Zwischenstopp machte in Steinheim beim Neukauf.
Das Erklären des Systems kam nochmal zur Sprache bzw. Diskussion
wir nutzten die Zeit auch zum Trinken und dankten für die Information. 🍄 🍄

In Leingarten am Rathaus gegenüber vom Cafe Kipp
erwarteten die Hasis die Igel ganz entspannt von ihrem Trip.
Herzen wurden verteilt und es gab ein Püschchen zum Verschnaufen;
manche liefen zum Bäcker um einen Kaffee oder eine Brezel zu kaufen. ♥

Weiter gings Richtung Norden von Baden-Württemberg nach Eberbach;
dort verweilten wir zum Mittag im Grünen Baum, sehr schön am Neckar gelegen und überdacht.
In dieser Stadt steht der höchste Baum vom Odenwald,
wir genossen unser Essen, ob warm oder kalt. 🍄

Nun kam ein Highlight für uns: In Neckarhausen wartete eine kleine Fähre.
Übern Neckar angekommen gings weiter durch den kurvigen Wald und dann kam sie: die
langersehnte Kehre. 

In Eppingen wurden wir nach dem Motto „Ohne Schweiß kein Eis“ belohnt;
auf dem Marktplatz wurden wir von einem nackten Mann erwartet – sehr figurbetont.
Das Eis war lecker, egal ob im Becher oder auf der Hand;
recht flott ging es weiter ohne großen Einwand.

Auf zur letzten Runde: unser Ziel war wieder Winterbach der Einkaufsladen Abramzik.
Die Zeit verging so schnell und wir hatten die Uhr im Blick. 🕒
Wir verabschiedeten uns nach einem gemeinsamen Foto in guter Stimmung
und jeder fuhr alleine oder in einer Gruppe in seine Heimatrichtung.

Die Generalprobe für das neue System hat recht gut geklappt; die Ausfahrt mit 260 km ist geglückt –
und wir haben schöne Blümchen gepflückt. ;-)

Kerry 😊